

WILH. KRZSS
WIEN

IV Waaggasse 13

D. 14 April 10

Liebesgütliche Frau Kohn!

Sie haben bereits gestern an Sie geschrieben,
der Brief ist aber leider in Verlust geraten.
Für Sie hat sich geschrieben ich noch einmal

Frau Theodor Herzl war ein Freund und
Gönner meiner Flieg. Leseblätter und ich
beachte ihm ein freundschaftliches Gedächtnis.

Es wäre also ganz bereit seinen kleinen
Beitrag zu leisten, wenn ich nicht leider an
großer Mangel flüchtigkeit in letzter Zeit leiden würde;
weßhalb ich geneigt jede schriftliche Mitarbeit
aufzugeben abzulehnen.

Wenn Sie sich aber zu mir bekehren wollen
so habe ich gerne und mit Vergnügen zu Ihrer
Hilfsleistung.

Zwischen 2 und 4 Uhr Nachm. können Sie mich
fast stets zu Hause anrufen.

Mit herzlichster
Freundlichkeit

W. Krzss